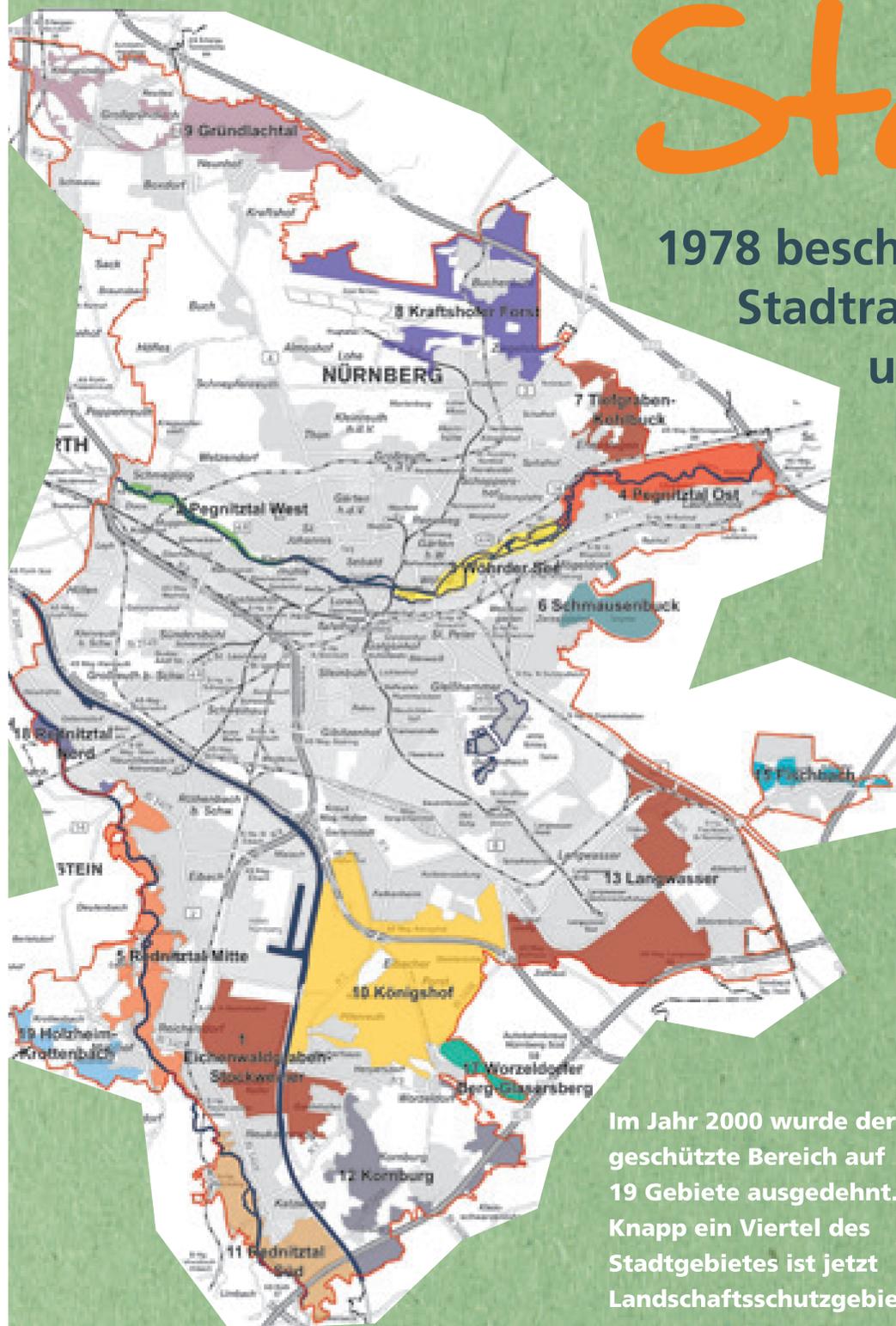


AUFATMEN

Land in der Stadt



1978 beschließt der Nürnberger Stadtrat, 18 Landschaftsräume unter Schutz zu stellen. Ein mutiger Schritt.

In einer Großstadt ist die Konkurrenz um Flächen groß. Ziel ist es, Nürnbergs Kulturlandschaft und die „grüne Lunge“ der Stadt zu bewahren, Tieren und Pflanzen Lebensräume zu bieten und den Nürnbergern Raum zur Erholung zu lassen.



und den Nürnbergern Raum zur Erholung zu lassen.

In der „Landschaftsschutz-Verordnung“ werden Regeln festgelegt, damit die Schutzgebiete ihren Zweck erfüllen können. Verboten ist, was den Erholungswert für die Allgemeinheit beeinträchtigt, dem Naturhaushalt schadet oder das Landschaftsbild verunstaltet.

Interessen Einzelner müssen hier manchmal zurückstehen. Die Gebiete sollen zum Beispiel frei bleiben von neuer Bebauung.

Im Jahr 2000 wurde der geschützte Bereich auf 19 Gebiete ausgedehnt. Knapp ein Viertel des Stadtgebietes ist jetzt Landschaftsschutzgebiet.

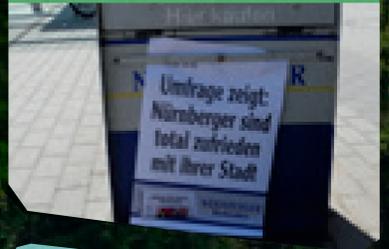


GRÜNE STADT

Bevorzugte Lage: am Landschaftsschutzgebiet

Die Schutzgebiete machen unsere Stadt anziehend und lebenswert – zum Wohnen und zum Arbeiten. Und auch Investoren wissen Grün zu schätzen.

Landschaftsschutzgebiete erhöhen die Lebensqualität.



Das Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal West ist eine grüne Attraktion mitten in der Stadt.



Nah-Erholung im Landschaftsschutzgebiet Wöhrder See



Wohnen am Landschaftsschutzgebiet Fischbach



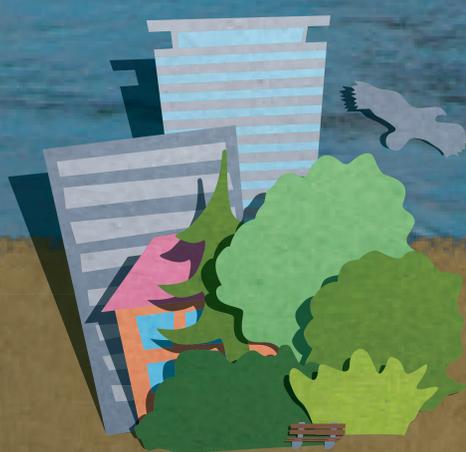
Wohnen am Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal West



Koppenhof, Wohnen mit Blick auf die Wässerwiesen, Landschaftsschutzgebiet Rednitztal Mitte

*„Ja, das möchtest:
Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse,
vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße;
mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,
vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn –
aber abends zum Kino hast du's nicht weit ...“*

(Kurt Tucholsky, 1927)



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

WOHLFÜHLEN

Wohin, wenn's heiß ist?



In's kühle Grün!

Landschaftsschutzgebiet
Pegnitztal West



Die Landschaftsschutzgebiete sorgen für frische Luft und ein gutes Klima in der Stadt – besonders wichtig in Zeiten des Klimawandels!

Wohin, wenn's laut ist?



An einen Ort der Ruhe!

Landschaftsschutzgebiet
Königshof



Lärm ist ein Problem in der Stadt. Neben der Lärmreduzierung ist der Erhalt ruhiger Bereiche wichtig, in denen wir uns erholen können.

Wohin, wenn's eng ist?



In die Weite!

Landschaftsschutzgebiet
Pegnitztal Ost



Wir Stadtmenschen brauchen „Freiräume“. Für den Weitblick, zum Bewegen und Erholen.

Wohin, wenn wir den Frühling suchen?



Auf's Land in der Stadt!

Landschaftsschutzgebiet
Brunn-Netzstall



Rhythmus tut gut – in den Landschaftsschutzgebieten lassen sich die Jahreszeiten erleben.

Landschaftsschutzgebiet
Langwasser



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

WIR SIND REICH

Dünen, Steinbrüche, Wiesen, Bäche ...
trockene, feuchte, nasse Flächen ... in
unseren Landschaftsschutzgebieten
sind enorm viele verschiedene Tiere
und Pflanzen zuhause.

Die Kreuzotter – mehr
gefährdet als gefährlich, geschützt



Sanddüne, Landschaftsschutzge-
biet Tiefgraben-Kohluck



Eine Besonderheit im
Rednitztal: der Ameisenbläuling



Eine Vierflecklibelle nach dem
Schlüpfen



Naturschutzwächter Josef Büchl
an seinem Lieblingsplatz



Landschaftsschutzgebiet
Worzeldorfer Berg-Glasersberg



Gelbbauchunken, in Bayern
vom Aussterben bedroht



Sandmagerrasen im Landschafts-
schutzgebiet Rednitztal Nord



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

PLATZ DA

In unseren großräumigen Landschaftsschutzgebieten leben Tiere und Pflanzen, für die unsere Gärten zu klein und intensiv genutzt sind. Artenvielfalt ist schützenswert – nicht nur im Regenwald.

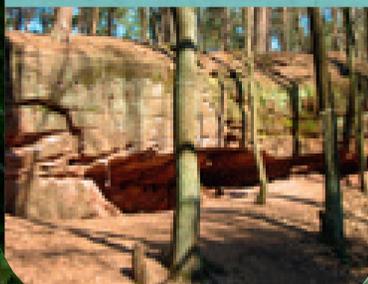
Mittelspecht im Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal Ost



Totholz bringt eigenes Leben hervor, hier im Landschaftsschutzgebiet Kraftshofer Forst.



Sandsteinfelsen im Landschaftsschutzgebiet Schmausenbuck



Inzwischen ist auch der Biber in Nürnberg wieder zuhause.



Landschaftsschutzgebiet Fischbach



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

VERTRÄGLICH

NÜTZEN NÜTZT

Unsere vielfältige Kulturlandschaft verdanken wir den Landnutzern, vor allem der Land- und Forstwirtschaft. Wie unsere Landschaft zukünftig aussieht und welche Lebensräume sie bietet, hängt von der Nutzung und von Pflegemaßnahmen ab.

Werden zum Beispiel die Wässerwiesen im Rednitztal nicht mehr bewirtschaftet, verschwinden bald Wiese, Storch und Heidelibelle.



Landschaftsschutzgebiet Rednitztal Mitte

Biotope wie Tümpel oder Sandmagerrasen werden angelegt und gepflegt. Viele Maßnahmen führt der Landschaftspflegeverband Nürnberg durch. Auch andere wie Naturschutzverbände, Unternehmen und die städtische Noris-Arbeit sind hier aktiv.



Tümpelaushub im Landschaftsschutzgebiet Königshof

Naturschutzwächterin Heidi Stafflinger mit ihren Rotkopfschafen, Rednitztal Nord



Pflegemahd im Landschaftsschutzgebiet Eichenwaldgraben-Stockweiher

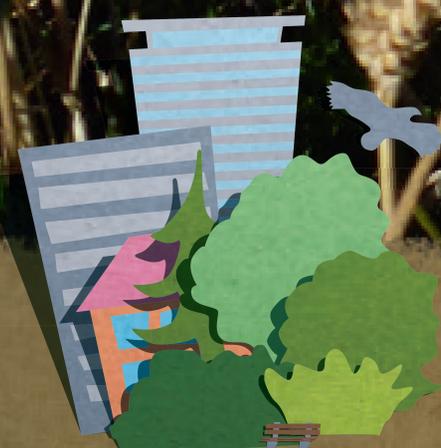
Ohne Unterstützung, ob durch öffentliche Fördermittel oder Spendengelder, wäre vieles nicht möglich.



Breite Unterstützung für den Naturerlebnispfad Pegnitztal Ost

Landschaftsschutzgebiet Gründlachtal

Übrigens: Auch der Tiergarten gewinnt sein Zebraheu auf artenreichen Wiesen im Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal Ost!



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

EINTRITT FREI

Die Landschaftsschutzgebiete sind unsere Oasen im Alltag. Hier kann man schnell mal nach den Hausaufgaben oder am Feierabend herkommen. Sie sind für alle da, einfach Zäune ziehen geht hier nicht!

Die Pegnitz entlang – ein wunderbarer Arbeitsweg



Landschaftsschutzgebiet Wöhrder See



Landschaftsschutzgebiet Königshof



Auf der Wöhrder Wiese, Landschaftsschutzgebiet



„Viele Hände für Natur und Kunst“, Skulpturen von Blinden auf dem Naturerlebnispfad SandBand



Kilometerlanges Eisvergnügen auf dem Alten Kanal, Landschaftsschutzgebiet Königshof



Stadt am Fluss im Landschaftsschutzgebiet Pegnitztal West (Projekt des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg)



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

NIE VERGESSEN

Hier können Kinder und Erwachsene wundervolle Erfahrungen machen – bei Aktionen mit ihrer Schulklasse, bei Führungen, Projekten oder auf eigene Faust.

Schulkinder der Bartholomäuschule pflegen die Sandterrasse bei der Wöhrder Wiese im Landschaftsschutzgebiet Wöhrder See.



Naturschutzwächter Roland Straub begeistert für die Natur – z.B. bei der Führung zum 35. Geburtstag des Landschaftsschutzgebietes Pegnitztal Ost.



„Viele Hände für Natur und Kunst“, jugendliche Migranten bauen den „Turm zu Babel“ auf dem SandBand.



Elfe auf Bayerntournatur im Landschaftsschutzgebiet Rednitztal Mitte



25 Erwachsene und 7 Kinder haben Mahdgut magerer Wiesen im Landschaftsschutzgebiet Königshof zusammengereicht.



Erdkrötenfund bei Biotoppflege auf dem SandBand, Landschaftsschutzgebiet Königshof



Bildnachweis: großes Bild: Alex Deutscher; kleine Bilder von oben: (1-5) Alex Deutscher; 2) Uschi S. Siedemann-Dülp; 3) Projekt und Foto: Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.; 4) Umweltamt Nürnberg



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

AUFGEPASST...

Naturschutzwächter Peter Risch hat ein wachsames Auge auf „sein“ Gebiet. Mit 9 Kolleginnen und Kollegen betreut er unsere Schutzgebiete – ehrenamtlich für die Untere Naturschutzbehörde im Umweltamt.

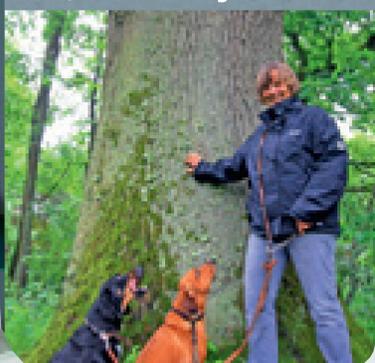
Freundliche Ansprechpartner: Naturschutzwächterinnen und Naturschutzwächter. Bei ihren Rundgängen achten sie auf Veränderungen – Missstände werden der Unteren Naturschutzbehörde gemeldet.



Bei etlichen Artenschutzmaßnahmen z.B. für Amphibien und Fledermäuse sind sie die treibende Kraft. Hier Reinhard Figel beim Amphibienschutz in Brunn.



Die künftigen Naturschutzwächterinnen und -wächter werden bei der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege auf ihre Arbeit vorbereitet. Nanette Lehner, Försterin, ist von Anfang an dabei.



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de

...WIR SCHÜTZEN

Ludwig Graf plagt sich oft mit wilden Müllablagerungen. Hier steht er vor dem Schloss Großgründlach im Landschaftsschutzgebiet Gründlachtal.



Oliver Fehse, hier im Landschaftsschutzgebiet Holzheim-Krottenbach, kümmert sich auch gerne um Flatterhaftes aus dem Reich der Fledermäuse.



Landschaftsschutzgebiet Kraftshofer Forst: Ingrid Wild-Kreuch findet oft Berge von Grünabfall, der zu unerwünschter Nährstoffanreicherung und Sickerwässern führt.



Georg Erlbacher: ehemaliger Landwirt, hier im Landschaftsschutzgebiet Eichenwaldgraben-Stockweiher



Landschaftsschutzgebiet Kraftshofer Forst

Die Naturschutzwächterinnen und -wächter verstehen sich als Ihre Ansprechpartner, informieren vor Ort und weisen wenn nötig auf Verbote hin.

HELFFEN SIE MIT!

Behandeln Sie die freie Natur so pfleglich wie Ihr Zuhause!



Nehmen Sie Müll und die Hinterlassenschaften Ihres Hundes wieder mit!



Entsorgen Sie keine Gartenabfälle in der freien Natur!



Treten Sie keine neuen Pfade!



AUFATMEN Land in der Stadt

Umweltreferat und Umweltamt der Stadt Nürnberg
www.umwelt.nuernberg.de